

„HörgeschädigtenPädagogik“

Herausgeber: Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH), Hamburg

Aktuelle Berichte aus der internationalen Wissenschaft mit Bezug zur pädagogischen Praxis, die Mitteilungen des Berufsverbands, alle Nachrichten aus den Institutionen und praktische Tipps zur Hörerätetechnik, Tagungsberichte, Rezensionen, Personalien und Veranstaltungshinweise aus der Hörgeschädigtenpädagogik und ihren benachbarten Fachgebieten – all diese Themen sind unentbehrlich für jeden, dem die Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher am Herzen liegt.

Als Fachzeitschrift im deutschen Sprachbereich unterstützt die „HörgeschädigtenPädagogik“ zudem beim Blick über die Grenzen der Fakultät und des Landes hinaus. Wissenschaftliche Beiträge, auch aus dem Ausland, erscheinen stets mit Summary, gelegentlich auch komplett in Englisch (mit einer deutschen Zusammenfassung).

Zielgruppen:

Pädagogen an Förder- und Regelschulen, Universitäten, in Kindergärten, der Erwachsenenbildung und weiteren Fördereinrichtungen



77. Jahrgang
ISSN 0342-4898

Erscheinungsweise:
viermal jährlich zum Ende eines Quartals

Abonnementspreis: € 56,00
Studierende und Referendare
gegen Nachweis € 28,00
zzgl. Versandkosten jährlich:
Deutschland € 10,30
Europa € 25,00



„Hörakustik“

Die „Hörakustik“ ist die meinungsbildende Fachinformationsplattform für alle in der Hörakustikbranche tätigen Menschen im deutschsprachigen Raum. Schon seit den Anfängen des Berufsstandes – seit mehr als 50 Jahren – liefert die „Hörakustik“ essenzielles Faktenwissen. Ein traditioneller redaktioneller Schwerpunkt liegt daher in der Veröffentlichung von praxisrelevanten und wissenschaftlichen Autorenbeiträgen.

Die „Hörakustik“ bietet sowohl on- als auch offline die aktuellen Stellenangebote und -gesuche der Branche in einem sehr umfassenden speziellen Anzeigenbereich.

Die „Hörakustik“ stellt die neuesten Technologien moderner Hörsysteme, der Audiometrie und Anpassetechnik vor und informiert über berufspolitische Themen sowie die wichtigsten Inhalte relevanter nationaler und internationaler Veranstaltungen, Kongresse und Messen. Ein umfassender Stellenmarkt, regelmäßige Präsentationen von neuer Fachliteratur und Buchrezensionen sowie fachspezifische Sonderthemen runden das Angebot ab. Unter Berücksichtigung eines internationalen Kontexts informiert die

Zeitschrift so über aktuelle Branchenerkenntnisse und -ereignisse und bildet ein Forum für divergierende Meinungen und Theorien in einem lebendigen Berufsstand.

Die „Hörakustik“ lebt von und für eine technologisch interessierte, aufgeschlossene und engagierte Leserschaft, der die kontinuierliche Weiterentwicklung sowie Aus- und Fortbildung sowie Weiterentwicklung des Berufsstandes am Herzen liegt.

In Deutschland erreicht die „Hörakustik“ nahezu 100 Prozent der relevanten Berufsgruppen und wird darüber hinaus in mehr als 20 Ländern weltweit gelesen.

Zielgruppen:

Hörakustiker, Auszubildende und Studenten, Audiologen, HNO-Ärzte, Hörgeschädigtenpädagogen, Wissenschaftler benachbarter Fachgebiete, Mitarbeiter von Kliniken, Laboren, Forschungsstätten, Industrie, Entwicklungsingenieure, Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen sowie weitere verwandte Fachgebiete und benachbarte Berufsgruppen



Einzelhefte und die Hörakustik-Specials sind auch digital erhältlich in der „Hörakustik“-App in den Stores von Apple und Google Play.

58. Jahrgang • ISSN 0933-1980

- Erscheinungsweise: monatlich
- Abonnementpreise:
 - Printausgabe: Jahresabonnement € 137,00
 - Print und digital: Jahresabonnement € 202,00
 - digitale Erweiterung eines bestehenden Printabonnements: € 69,00

- Auszubildende und Studierende:
Lieferung an Privatanschrift und gegen Ausbildungsnachweis € 55,00
- zzgl. Versandkosten jährlich:
 - Deutschland € 22,80
 - Europa € 68,00
 - Welt € 74,00



„SPEKTRUM HÖREN“ – Das Magazin für Menschen mit Schwerhörigkeit, Cochlea-Implantat und Tinnitus

„SPEKTRUM HÖREN“ widmet sich allen Themen, die schwerhörigen Menschen helfen, mitten im Leben zu stehen – sei es in Schule, Beruf oder Freizeit. Auch für Therapeuten, Lehrer und Angehörige bieten die Zeitschrifteninhalte vielfältige Anregungen, um schwerhörige Menschen zu unterstützen, aktiv am Leben teilzunehmen.

„SPEKTRUM HÖREN“ informiert mit verständlichen Fachbeiträgen, Interviews und Reportagen. Dazu kommen in kompakter Form jüngste Entwicklungen der Hörsystemtechnik und von nützlichem Zubehör sowie aktuelle Forschungsergebnisse aus Audiologie, Medizin, Psychologie, Gesellschaft, Partnerschaft, Bildung und Beruf.

Hörakustiker und Psychologen geben praktische Tipps, die helfen, alltägliche Probleme zu beheben und besser mit Hörsystemen zu leben. Erfahrungsberichte von Betroffenen sowie die Gesundheitspolitik sind weitere Schwerpunkte der Berichterstattung. Buchempfehlungen, Veranstaltungshinweise und -berichte runden den Inhalt ab.

Durch die Kooperation mit dem Deutschen Schwerhörigenbund e. V. (DSB) fließen seit 2011 regelmäßig zusätzlich wertvolle Beiträge einer der größten und ältesten Selbsthilfeorganisationen Deutschlands mit in die Zeitschrift ein. Das Ergebnis ist mehr Information, mehr Kompetenz.

Im Mittelpunkt der Zeitschrift stehen stets die Betroffenen mit ihrer Hörbeeinträchtigung – vom Kind über den Jugendlichen bis hin zum Erwachsenen. Ziel ist die Integration durch lautsprachliche Erziehung, die Förderung der Akzeptanz von Hörsystemen sowie die Inklusion von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung.

„SPEKTRUM HÖREN“ wird unter anderem in ca. 4.000 HNO-Praxen in ganz Deutschland in den Wartezimmern ausgelegt.

Zielgruppen:

Eltern von hörbeeinträchtigten Kindern, von Hörminderung betroffene Erwachsene, Kinder und Jugendliche, HNO- und Kinderärzte, (Sonder-)Pädagogen, Sprachtherapeuten, Logopäden, Audiologen, Pädakustiker, Hörakustiker

Besuchen Sie uns auf www.spektrum-hoeren.de



Einzelhefte sind auch digital erhältlich in der „Spektrum Hören“-App in den Stores von Apple und Google Play.



43. Jahrgang • ISSN 0947-7748

- Erscheinungsweise: Januar/März/Mai/Juli/September/November
- Abonnementspreis: € 29,00
- zzgl. Versandkosten jährlich: Deutschland € 7,70 Europa: € 22,60



„Zeitschrift für Audiologie/Audiological Acoustics“

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Audiologie

Neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung – dafür steht die „Zeitschrift für Audiologie“. Sie richtet sich an alle Fachleute auf diesem Gebiet sowie der Nachbardisziplinen Pädaudiologie, Logopädie, HNO-Heilkunde, Hörakustik, Hörgeschädigtenpädagogik und alle anderen an der Audiologie interessierten Leser. In Abstimmung mit einem Expertenteam aus dem In- und Ausland mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten wählen Professor Dr. Uwe Baumann, Professorin Dr. Inga Holube und Professor Dr. Sebastian Hoth sorgfältig die Beiträge aus und garantieren so die hohe Qualität einer jeden Ausgabe.

Zu den Inhalten der Zeitschrift gehören Übersichts- und Originalartikel, Tutorials und Kurzpräsentationen, des Weiteren Tagungsberichte, Veranstaltungshinweise, Wissenswertes aus Wissenschaft und Forschung sowie Industrie und Handwerk. Darüber hinaus enthält die „Zeitschrift für Audiologie“ auch aktuelle Meldungen, Meinungen, Porträts, Personalien und Rezensionen.

Zudem veröffentlicht die Deutsche Gesellschaft für Audiologie (DGA) in der Zeitschrift ihre offiziellen Mitteilungen.

Um auch Autoren und Leser aus dem Ausland anzusprechen, erscheinen die Fachartikel und Tutorials in der „Zeitschrift für Audiologie“ optional auch in englischer Sprache (mit deutscher Kurzfassung) oder deutschsprachig (mit englischer Kurzfassung).

Die „Zeitschrift für Audiologie“ ist die älteste mitteleuropäische Publikation dieser Art.

Als besonderen Service erhalten Abonnenten einen kostenfreien Zugang zum Zentralarchiv aller wissenschaftlichen Beiträge der Fachzeitschrift auf der Onlineplattform www.z-audiol.de

Zielgruppen:

Audiologen, HNO-Ärzte, HNO-Kliniken, Hörakustiker



62. Jahrgang • ISSN 1435-4691
 • Erscheinungsweise: quartalsweise
 • Abonnementspreis: € 60,00
 für Studierende gegen Nachweis € 28,00

• zzgl. Versandkosten jährlich:
 Deutschland € 9,60
 Europa € 22,00
 Welt € 25,00

